



Bürgerinitiative Lärmschutz B 174 e. V.

BI Lärmschutz B 174 e.V., c/o A. Mädler, Wittgensdorfer Str. 48, 09114 Chemnitz

Stadt Chemnitz
Frau OB B. Ludwig
Markt 1
09111 Chemnitz

Chemnitz, 03.04.2017

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bedanken uns für die kurzfristig gewährte Gesprächsmöglichkeit und möchten unser Anliegen nochmals kurz zusammenfassen:

1. Situation:

Die Bürger von Kleinobersdorf-Altenhain sind sehr enttäuscht, dass der neue Planänderungsentwurf keinerlei wirkliche Verbesserungen im Lärmschutz bringt: Einige Gebäude in Altenhain sollen lediglich passiven Lärmschutz bekommen, was aber den Aufenthalt im Freien und damit ihren Grundstückswert nicht verbessert. Eine Lärmschutzwand soll nur in Altenhain an einer Stelle und nur auf 140 m gebaut werden, der Rest bleibt weiter ungeschützt. **Für den Ortsteil Kleinolbersdorf ist keinerlei Verbesserung vorgesehen!**

2. Keine Zusammenarbeit während der Planfeststellung trotz Zuarbeit

Von Herrn Sablotny und Herr Strietzel wurde die Einbeziehung der Bürgerinitiative in die Planausarbeitung bei der Einwohnerversammlung im Sommer 2015 versprochen. Die BI hat ein 16-seitiges Dokument erstellt und an alle Entscheidungsträger versandt.

Rücksprachen fanden nicht statt, Anfragen wurden nicht beachtet.

3. Verkehrsbelegung als Entscheidungskriterium wurde nicht nach den erforderlichen gesetzlichen Unterlagen erarbeitet

Das besondere Problem besteht bei uns in der Zunahme des Schwerlastverkehrs, der sich schon prozentual über den prognostizierten Werten befindet und lt. Verkehrsentwicklungsplan 2025 noch weiter steigen wird!

Im neuen Planfeststellungsverfahren wurde dies nicht eingearbeitet trotz unserer Petition(!) an den Sächsischen Landtag.

4. Petition bisher unbeantwortet, da noch nicht zur Zufriedenheit beantwortbar

Bankverbindung: DKB Berlin, IBAN DE22120300001020373971
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Chemnitz, VR 3383

In der Petition wiesen wir auf die Notwendigkeit hin, im Planänderungsverfahren die nächsten Jahre der Verkehrsentwicklung zu beachten und nicht rückwirkend eine Prognose nur bis 2015 zu erstellen. Aber genau das wurde wieder gemacht und ist für uns nicht akzeptabel!

5. Weitere Planungen zum Ausbau der B 174

Unter Verweis auf die Verkehrsprognosen aus dem Verkehrsentwicklungsplan 2025 laufen derzeit Planungen zum Bau einer Ortsumgehung Hohndorf/Großolbersdorf. Des Weiteren ist eine Ortsumgehung für Reitzenhain in Planung. In Gornau soll ein Lkw-Rastplatz entstehen. **Somit wird schrittweise der fehlende Autobahnabschnitt von der deutsch-tschechischen Grenze zur A 72/A4 geschlossen. Diese (Ersatz-)Autobahn verläuft mitten durch Kleinolbersdorf-Altenhain und Chemnitzer Wohngebiete und belästigt die Einwohner in nicht hinnehmbarer Weise!**

6. Einwendungen

100 bis 200 Bürger werden bis zum 10.04.2017 Einwendungen gegen den neuen Planänderungsentwurf erheben.

7. Gespräche im Umweltamt

Wir haben Rat und Hilfe für unser Anliegen beim Umweltamt gesucht, jedoch führten diese bisher nicht zum Erfolg. Wir haben nicht den Eindruck, dass man uns helfen will!

Wir bitten Sie, den Stadtrat und die Behörden unserer Stadt, uns Bürger dieser Stadt zu unterstützen. Wir fordern, dass im Planänderungsverfahren grundlegende Sachverhalte korrigiert werden! (Beiliegend übergeben wir Ihnen unsere mehrseitige Ausarbeitung, in der wir unsere Anliegen und unsere Einwendungen ausführlich zusammengestellt haben.)

Wir bitten Sie herzlich im derzeitigen Planänderungsverfahren - sowie auch in Bezug auf die weiteren geplanten Baumaßnahmen an der B 174- zu Gunsten der Bürger dieser Stadt Stellung zu beziehen und darauf einzuwirken, dass die Behörden von dem ihnen eingeräumten Ermessen Gebrauch machen und ihre Ermessensentscheidungen auch den Bürgern nachvollziehbar darlegen!

Herzlichen Dank!

Antje Kräuter

Annette Mädler

Franz Siegert

Als Vertreter des Vorstands der Bürgerinitiative Lärmschutz B174 e.V.